



17. Burgenlauf am 06.08.2017

Heute rief der HSV Neubrandenburg zum 17. Burgenlauf auf die Burg in Burg Stargard, wo auch um 10 Uhr der Startschuss für die 96 Läufer und Läuferinnen fiel. Alle machten sich auf den Weg über die 23,9km bis zur Burg in Penzlin, wo sie vom Friedländer Fanfarenzug empfangen wurden. Alle Finisher erhielten eine originelle Holzmedaille im Zielbereich. Mit dem Startschuss in Burg Stargard, fiel auch in Penzlin der Startschuss für die 7,05km. Hier gingen 24 Sportler an den Start.

Für die 8 Walker ging es bereits um 8 Uhr los. Auch sie machten sich auf den Weg über die 23,9km. Hierbei kam Jan-Henrik Lange (HSG Uni Greifswald) mit einer fantastischen Zeit von 2h 49:50min ins Ziel und stellte damit einen neuen Rekord auf.

Auf der Kurzstrecke gewann Daniel Heusner (M35) aus Neubrandenburg mit einer Zeit von 28:40min. Die junge Triathletin Stine Henning (WJU18) vom SCN folgte ihm mit nur einer Sekunde Rückstand und gewann damit die Frauenwertung. Kurze Zeit später folgten ihr die Zweitplatzierte Anna Brust (HSV NB; 28:50min) und Jana Millat (29:41min) vom TC Fiko Rostock. Bei den Männern machten Thomas Schmidt (HSV NB; 30min 32 sek) und Maik Fredrich (Sanitätshaus Weissgerber; 33:31 min) Platz 2 und 3 unter sich aus.

Beim Hauptlauf über die anspruchsvollen 23,9 km ertönten nach 1h 30min und 29sek zum ersten Mal die Fanfaren. Sven Lorenz (LAV Torgelow) gewann wie auch im Vorjahr den diesjährigen Burgenlauf. Stefan Mast (HSG Uni Greifswald; 1h 32:51min) belegte den zweiten Platz und konnte sich zum Vorjahr um fast vier Minuten deutlich verbessern. Er zeigte damit wie viel Potenzial er besonders auf längeren profilierten Strecken hat. Der Berliner Uwe Laenger (1h 37:04min) rannte als dritter Mann ins Ziel. Dieser hatte im Vorfeld innerhalb einer Woche 3 Marathons in unter 10Stunden Gesamtzeit absolviert. Schnellste Frau beim 17. Burgenlauf war Anna-Izabela Böge (SV Turbine Neubrandenburg) mit einer Zielzeit von 1h 42:54min. Die Vorjahressiegerin Silke Beyer aus Berlin belegte dieses Jahr den Silberrang mit 1h54:31min. Bronze ging an Kerstin Cools vom HSV NB mit einer Zeit von 2h 9:48min.

Alle Altersklassensieger(innen) wurden bei der Siegerehrung traditionell zum Burgherren und zum Burgfräulein geschlagen. Der HSV Neubrandenburg gewann die diesjährige Teamwertung und wurde mit einem gesponserten Kuchen des City Cafes aus Penzlin kulinarisch verwöhnt. Danke dafür! Musikalisch wurde der Burgenlauf vom Neubrandenburger Marcel Beuter und seiner Gitarre begleitet.

Der HSV Neubrandenburg dankt den vielen freiwilligen Helfern vor Ort und freut sich auf den nächsten Burgenlauf. 2018 startet der Hauptlauf dann in Penzlin und endet in Burg Stargard.

Weitere Erlebnisse der HSV Läufer:

7,05km:

-Henry Wendel (Platz 2 in M50) 36:20min

23,9km:

Männer:

-Thomas Geyer (Platz 2 in M35) 1h 41:53min

-Martin Lukas Putlitz (Platz 2 in M40) 1h 46:19min

-Steffen Opp (Platz 5 in M40) in 2h 00:52min

- Mirko Hinz (Platz 3 in M45) in 1h 47:16min
 - Heiko Safranowski (Platz 6 in M45) in 1h 54:20min
 - Sven Jahn (Platz 9 in M45) in 2h 05:04min
 - Jörg Clemen (Platz 2 in M50) in 1h 51:51min
 - Bernd Theiler (Platz 5 in M55) in 2h 07:18min
 - Harald Radtke (Platz 3 in M60) in 2h 26:09min
 - Friedrich Mathiak (Platz 1 in M65) in 2h 12:50min
- Frauen:
- Sylvia Mundt (Platz in W55) in 2h 19:06min
 - Monika Bernhardt (Platz 1 in W65) in 2h 19:07min

Unter folgenden Link findet ihr alle Ergebnisse:

<http://my1.raceresult.com/63323/registration?lang=de>

Weitere Fotos auf der Homepage des HSV Neubrandenburg /Abteilung Laufen!

